

news LETTER

2/2007

- globalnews 2/2007
 - Seite 2
 - + Editorial
 - Seite 3
 - + EvoBus
 - Seite 4
 - Tipps & Tricks zu MS Word
 - Seite 5
 - + Seminar-Angebot
 - Seite 6
 - + SIGNUM-Kooperation
 - + Produkthaftung in den USA

INNOVATIONSPREIS
2007



AUSZEICHNUNG

Wir haben kurzfristig keine Zeit, langfristig Geld zu sparen.



Von Henning Mallok,
Leiter Vertrieb der
global document solutions

editorial

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

die deutsche Wirtschaft boomt, die Zeitungen berichten von Rekorden bei den Wachstumszahlen, und auch die diesbezüglichen Prognosen lassen kein Abebben der nationalen Auftragslage erwarten.

Als Exportweltmeister wird für die deutsche Industrie das Thema „Technische Dokumentation“ immer gewichtiger. Vor dem Hintergrund international wachsender Richtlinien und Normen geht es hier längst nicht mehr vordergründig um Kundenfreundlichkeit und Bedienkomfort, sondern zunehmend zum Beispiel auch um die Rechtssicherheit der Inhalte. Mit der Globalisierung der Wirtschaft und dem Wachstum Europas in östliche Richtung erhält gleichzeitig die Pflege der Dokumente in immer mehr Sprachen ein höheres Gewicht.

Vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen ist es längst klar, dass die Technische Dokumentation nicht länger das Stiefkind ihrer Firma sein darf, die als notwendiges Übel mitgemacht werden muss. Dieses Bild hat sich auf den ersten Fachmessen des Jahres wieder bestätigt. Mit der Zahl der Interessenten, mit denen wir entsprechende Gespräche führen, wächst die Zahl der Evaluierungs-Lizenzen unseres Software-Tools docuglobe, die wir Woche für Woche verschicken.

Natürlich bietet docuglobe all die erforderlichen Funktionen plus einige mehr, die man für einen stabilisierten, standardisierten und sicheren Produktionsprozess in der Technischen Dokumentation braucht. Tatsächlich ist auch der Umstand, dass hier mit MS Word als Editor gearbeitet wird, ein großer Vorteil, da sich der Schulungsaufwand zur Arbeit mit docuglobe in übersichtlichen Grenzen hält. Allein den mit Unterlagen und Testversionen ausgestatteten Interessenten fehlt die Zeit, sich zeitnah damit zu beschäftigen.

In der Regel fragen wir innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Materialien gerne einmal nach, wie unsere Redaktionsumgebung denn im Vergleich zu anderen, meist kostenintensiveren Lösungen abschneidet. Die ebenso freundliche wie aber leider auch häufig etwas hilflose Antwort lautet meistens: „Ja, das macht alles



news
LETTER

2/2007

einen sehr guten Eindruck, wir haben uns das allerdings noch nicht so richtig vollständig ansehen können.“

Vor lauter Arbeit hat man also gerade keine Zeit, den Aufwand in der Technischen Dokumentation um über 30 Prozent zu reduzieren, die Betriebssicherheit wesentlich zu erhöhen und die Kosten (vor allen Dingen auch im Zusammenhang mit Übersetzungen) erheblich zu senken.

Schwerpunkt unserer Kommunikation ist es inzwischen, den interessierten Anwendern zu vermitteln, dass sich der Wechsel von der konventionellen zur docuglobe-gestützten Dokumentation üblicherweise in einigen wenigen Tagen vollziehen lässt. Dies tun wir nach wie vor von unserem Stammsitz in Sassenberg aus, gleichzeitig wächst aber auch die Zahl der Partner-Unternehmen, die unser Software-Tool auf die Liste der empfehlenswerten Lösungen für ihre Kunden nehmen. Hierbei handelt es sich in der Regel um überzeugte docuglobe-Anwender, die ihre Erfahrung in die Präsentation des Tools einbringen können.

Einer dieser neuen Kooperationspartner gehört zu den Themen dieses Newsletters. Darüber hinaus berichten wir von einem Unternehmen, von dem man ruhigen Gewissens sagen kann, dass dort die Funktionalität von docuglobe vollumfänglich ausgeschöpft wird. Natürlich verraten wir auch wieder neue Tipps & Tricks zu MS Word, die nicht im Handbuch stehen – und last, but not least wollen wir Sie auf spezielle Seminare aufmerksam machen, die wir in diesem Jahr anbieten.

Für die meisten steht nun bald der Sommerurlaub an, wir wünschen Ihnen dabei viel Erholung und nun zunächst eine unterhaltsame Lektüre.

Ihr

Henning Mallok

www.docuglobe.de

Fehlerfrei und aktuell: Was Sie schon immer über Omnibusse wissen wollten.



Vertriebsmitarbeiter zeitnah, kostengünstig und inhaltssicher über die Neuerungen der Produkte informieren und zwar weltweit – das war das Ziel des Omnibusherstellers EvoBus aus Mannheim. „Für uns ist es ein Wettbewerbsvorteil, wenn unsere aktuell und gut geschulten Mitarbeiter in der Lage sind, unsere Kunden unmittelbar und kompetent über Produktneuerungen zu informieren“, ist Ralf Lahres, Teamleiter Interne Kommunikation Mercedes-Benz Omnibusse, überzeugt. Die Auswahl und Implementierung eines passenden Redaktionssystems durch die Mannheimer Agentur SIGNUM war ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg dieses Vorhaben zu realisieren. Heute erstellt der Busspezialist zusammen mit SIGNUM die gesamte Vertriebsdokumentation mit docuglobe und hat damit das hoch gesteckte Ziel erreicht.

Vor der Einführung des Redaktionssystems produzierte der Busersteller für jedes Modell und jede Busvariante eine neue Dokumentation. Bei rund 13 Modellen mit bis zu 25 möglichen Varianten entstanden große, naturgemäß redundante Datenmengen, die entsprechend jeweils auch mehrfach übersetzt wurden. Aus Zeit- und Kostengründen musste häufig auf die zeitgleiche Aktualisierung von Informationen in allen genutzten Medien verzichtet werden. Das hatte zur Folge, dass die Informationen im Print, Intranet, auf DVDs ect. nicht immer konsistent waren, was zur Verwirrung der Verkäufer führte. Mit docuglobe konnten diese Informationslücken geschlossen werden.

Preiswert und einfach

Bei der Suche nach einem geeigneten Redaktionssystem schaute sich die Agentur unter anderem auch XML-

basierte Systeme an. „Die Implementierung von XML-Lösungen ist allerdings mit Fachkenntnissen und hohen Kosten verbunden. Zusätzlich entsteht Schulungsaufwand zur Verinnerlichung der XML-Philosophie. „Das macht nur in bestimmten Bereichen Sinn“, erzählt Harald Braun, Leiter der Technischen Redaktion von SIGNUM. „Wir aber waren auf der Suche nach einem unkomplizierten System, mit dem wir den Anforderungen unseres Kunden ausreichend komfortabel entsprechen konnten. Da docuglobe mit Word als Editor arbeitet, war schon die erste Hürde genommen. Durch den geringen Schulungsaufwand, konnten wir schnell starten – Wordkenntnisse besitzt nahezu jeder. Außerdem entstehen keine Kosten für Lizenzen, da Word auf jedem Rechner bereits vorhanden ist.“ Die Unterstützung während der Einführung durch global document solutions beschleunigte die Startphase. So wurden auf die Bedürfnisse von EvoBus zugeschnittene Templates integriert, die Mitarbeiter eingewiesen und schon konnte es losgehen.

Cross-Media-Funktion

Heute wird die Vertriebsdokumentation für alle Busmodelle und deren Varianten mit docuglobe produziert. Mit Unterstützung von SIGNUM entsteht drei bis vier Mal jährlich eine neue DVD, die dem Vertrieb aktuell alle relevanten Produktinformationen zur Verfügung stellt. Dank der HTML-Exportfunktion von docuglobe können die gleichen Inhalte zeitnah im Intranet angeboten werden. Dies gilt auch für Verkaufsbriefe und das Info-Point-Journal, Instrumente mit denen EvoBus den Vertriebsaußendienst aktuell über Neuerungen an den Busmodellen informiert. Dass die EvoBus-Unterlagen innerhalb von docuglobe

in den Sprachen deutsch, englisch, spanisch, französisch und italienisch verwaltet werden, ist längst selbstverständlich. Und natürlich werden auch Grafiken, Bilder, Illustrationen und technische Zeichnungen problemlos aus docuglobe heraus eingebunden.

Einmal erfassen – vielfach verwenden

Die einfache und funktionale Gestaltung der Oberfläche ermöglicht die schnelle Nutzung des Systems. Die Inhalte der Dokumente werden in Module zerlegt, das kann ein Satz, eine Seite, ein Kapitel oder eine Grafik sein. Der Vorteil besteht darin, dass einzelne Module aus der Datenbank heraus nur noch in verschiedene Dokumente verzweigen. Ändert sich ein Modulinhalt, so werden automatisch alle Dokumente geändert in denen dieses Modul vorkommt. Informationen werden somit nur einmal erfasst und dann vielfach genutzt. Ein besonderer Nutzen ergibt sich durch die effiziente Verwaltung der Sprachversionen. Redundante Übersetzungen gehören der Vergangenheit an, denn auch hier werden übersetzte Module mehrfach verwendet. Ist ein Modul einmal übersetzt, kann es in der Zielsprache auch in anderen Dokumenten verwendet werden – das spart Zeit und senkt die Übersetzungskosten deutlich.

Fehlerquote gesenkt – Qualität gesteigert

Die Senkung der Fehlerquote ist eine angenehme Folgeerscheinung, die aus docuglobe resultiert. Festgelegte Module müssen nur einmal geprüft und freigegeben werden. Ist der Inhalt einmal korrekt, ist er immer korrekt. Harald Braun sieht weiteres erhebliches Potenzial für den Einsatz von docuglobe im Bereich des Blended Learning. „Die kurzfristige Verfügbarkeit der Daten weltweit ist für EvoBus ein enormer Vorteil. Mitarbeiter können nach Produktschulungen, die direkt am Fahrzeug stattfinden, ihre Produktkenntnisse online auffrischen und vertiefen. Die Abbildung der Daten über das Intranet ist eine kostengünstige und pragmatische Lösung, die enorme Kosten spart.“

Tipps & Tricks zu MS Word

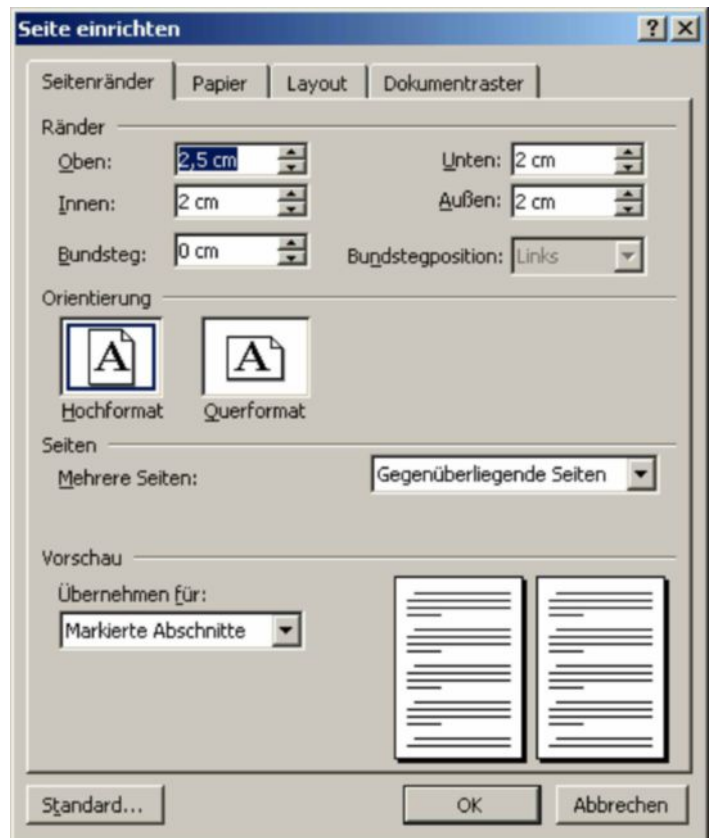
Interessantes zwischen den Zeilen des offiziellen Handbuchs

Unter dem Menü **Datei, Seite einrichten...** wird das Seitenlayout festgelegt. Es ist wichtig zu wissen, dass das Seitenlayout in Microsoft Word nicht immer auf das Dokument als Ganzes, sondern auf so genannte Abschnitte einwirkt.

Abschnittswechsel ermöglichen somit, beispielsweise Kopf- und Fußzeilen in einem Dokument seitenabhängig anzulegen oder auch Formatwechsel wie Hoch- und Querformat und unterschiedliche Spaltenzahlen innerhalb eines Dokuments abzubilden.

Abschnittswechsel bergen aber auch Gefahren. Sicherlich kennen Sie folgendes Problem:

Abschnittsbezogene Seiteneinrichtung



Sie kopieren einen Inhalt aus einem bestehenden Dokument in Ihr schönes neues Dokument hinein, und plötzlich sind Kopf- und Fußzeilen „kaputt“. Das liegt dann daran, dass Sie einen Abschnittswechsel mit kopiert haben. Also: Sollen Inhalte über die Zwischenablage von einem in ein anderes Dokument kopiert werden, ist es wichtig, keinen Abschnittswechsel mit zu kopieren, da ansonsten ungewollt entsprechende Seiteneinstellungen des Quelldokuments auf das Zieldokument übertragen werden.

Dafür ist wichtig, dass Sie **Abschnittswechsel „sichtbar“** eingestellt haben. Dieses können Sie im Menü **Extras, Optionen, Ansicht** definieren. Das Gemeine dabei ist, dass Abschnittswchsel, wenn Sie direkt nach einer Tabelle eingefügt sind, die „Eigenschaft“ haben, sich hinter dieser „zu verstecken“. Daher empfiehlt es sich, zwischen Tabellenende und Abschnittswchsel immer noch eine leere Absatzmarke einzufügen.



Um sicher zu sein, keine Abschnittswchsel kopiert zu haben, achten Sie auf die Statusleiste von Word, wo Ihnen die jeweiligen Abschnitte angezeigt werden.

MS-Word

Aus der Praxis für die Praxis

Seminarreihe docuTALK startet im September

Entscheider, Verantwortliche in der Technischen Dokumentation und Technische Redakteure können sich im September im Zusammenhang mit ihrer täglichen Arbeit weiterbilden.

Die Referenten sind Führungskräfte aus dem Dienstleistungsbereich unserer eigenen Technischen Dokumentation. Täglich wiederkehrende Themen wurden zusammengefasst, um Erkenntnisse aus unseren Arbeiten für die verschiedensten Unternehmen und Branchen weiterzugeben.

Die Themen der Seminarreihe sind...

...am **05.09.07**

„Modularisierung, Standardisierung und Unternehmensworkflow der Technischen Dokumentation“

Wir zeigen Ihnen auf, welche Möglichkeiten sich bieten, Ihre Dokumente in logische Inhalte zu zergliedern und inhaltlich zu standardisieren, sodass diese sich als Einzel-Module übergreifend mehrfach nutzbar machen lassen. Dies bietet nicht nur erhebliches Einsparpotenzial – z. B. im Zusammenhang mit Übersetzungen –, es verbessert auch wesentlich die Qualität Ihres Datenbestandes. Weitere Themen sind die Eingliederung von Dokumenten in die Prozesse des Unternehmens, die Dokumentation im Knowledge Management und der Bereich „Print on Demand“.

...am **06.09.07**

„Gefahrenanalyse, Produkthaftung, Normen und Richtlinien“

Die Einhaltung der jeweils aktuellen Gesetzgebung in Industrie und Handel beschäftigt in manchen Unternehmen ganze Abteilungen. Wir zeigen Ihnen in unserem Seminar auf, wie die Entwicklung der unterschiedlichen Normen, Richtlinien und Gesetze effizient beobachtet und wie deren Relevanz bewertet werden kann. Lernen Sie Möglichkeiten kennen, Ihr Unternehmen so gut wie möglich z. B. vor Schadensersatz-Ansprüchen zu schützen.

...am **19.09.07**

„Word – professioneller Einsatz in der Technischen Dokumentation“

MS Word wird als seriöses Werkzeug der professionellen Technischen Dokumentation oft belächelt. Wir wissen, dass dieser Editor häufig nicht vollumfänglich genutzt wird und seine ganze Effizienz nicht zum Tragen kommt. Wir zeigen Ihnen in unserem Seminar auf, welche bekannten Probleme von Word sich ohne Aufwand umgehen lassen. Ein weiteres wesentliches Thema ist die Gestaltung einer optimierten Word-Arbeitsumgebung für die professionelle Technische Dokumentation. Und nicht zuletzt geht es auch in dieser Vortragsreihe um Modularisierung, Standardisierung und den Unternehmensworkflow.



news LETTER

2/2007

...am **20.09.07**

„docuglobe-Evaluierungsschulung – nur geschultes Testen macht wirklich Sinn“

Fast täglich verschicken wir Evaluierungsversionen an interessierte Neukunden. Aber was nutzt das beste Testen, wenn man sich im Arbeitsalltag erst mal im Learning-by-Doing-Verfahren die Grundlagen des Programms aneignen muss? Eine Evaluierungsschulung macht aus zweierlei Gründen Sinn: Wenn Sie anschließend feststellen, dass docuglobe keine geeignete Lösung für Ihre Ansprüche ist, vermeiden Sie Investitionen an falscher Stelle. Stellt sich andererseits auch für Sie heraus, dass unser Software-Tool Ihrem Unternehmen Aufwand in der nachgewiesenen Größenordnung von über 30 Prozent spart, erübrigt sich für Sie in der Regel eine weitere Schulung.

Weitere Informationen zu Preisen und Kombi-Angeboten erhalten Sie jederzeit von Herrn Henning Mallok, telefonisch: 025 83/301-15 21 oder schriftlich: Henning.Mallok@technotrans.de.



Sie können auch anders!

docuglobe

www.docuglobe.de



Neuer docu-Partner in Mannheim

Agentur SIGNUM erweitert Portfolio durch Kooperation mit global document solutions

Zukünftig empfiehlt die Agentur SIGNUM communication aus Mannheim ihren Kunden im Bereich der Technischen Dokumentation unsere Redaktionsumgebung docuglobe für die Erstellung und Pflege komplexer Dokumentationen auf der Basis von MS Word.

„Ein wichtiger und oftmals vernachlässigter Bereich der Markenkommunikation ist die Technische Dokumentation“, erklärt Jens Johansson, Geschäftsführer, „denn nach dem Kauf ist vor dem Kauf. Die Anleitungen begleiten das Produkt durch seinen ganzen Lebenszyklus. Eine hochwertige und leicht verständliche Produktbeschreibung ist eine nachhaltige Empfehlung für ein Unternehmen.“

Durch die Anforderungen seines Kunden EvoBus in Mannheim wurde Jens Johansson auf docuglobe aufmerksam. „Die Marketing-Abteilung von EvoBus wollte für ihre Vertriebsliteratur ein Redaktionssystem, das einfach zu bedienen ist, Sprachen verwalten kann, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und die Möglichkeit der Publikation in verschiedenen Medien wie Print, CD und Internet bietet. Um den Schulungsaufwand für die Mitarbeiter

so gering wie möglich zu halten und Kosten für zusätzliche Softwarelizenzen zu vermeiden, kam als Editor nur MS Word in Frage“, erläutert Johansson.

Inzwischen wird bei EvoBus die komplette Produktdokumentation und Vertriebsinformation in fünf Sprachen mit docuglobe erstellt und verwaltet. Die Redaktionsumgebung enthält mittlerweile ca. 100 000 Module, Textbausteine, Bilder oder ganze Kapitel, aus denen übergreifend die unterschiedlichen Dokumente jeweils aktuell erstellt werden.

Durch die stetig steigenden Anforderungen an das bei EvoBus eingesetzte System kam es zu einem intensiven Austausch zwischen SIGNUM und gds. „Die nun auch vertriebliche Kooperation mit den westfälischen Doku-Profis ist eine logische Konsequenz aus unserer bisherigen Zusammenarbeit“, begründet Jens Johansson diesen Schritt, „denn oft werden wir von Interessenten nach dem System gefragt, das wir bei EvoBus einsetzen. Wir können das Software-Tool docuglobe aus Erfahrung mit ruhigem Gewissen empfehlen.“

Mitdenken hat seine Grenzen

Verbraucherschutz in den USA – Intelligenz nicht grundsätzlich vorausgesetzt

Schon in der Bedienungsanleitung der M16, des Sturmgewehrs der US Army, findet sich der Hinweis darauf, dass man die Waffe nach Möglichkeit nicht auf sich selber richten und auslösen sollte, da dies zu schweren gesundheitlichen Schäden führen könnte. Über den Sinn dieses Hinweises lässt sich streiten, ebenso wie über das Vertrauen der Vorgesetzten in die Intelligenz ihrer Truppe. Tatsächlich ist es aber natürlich ein rechtlicher Grund, der diesen guten Rat für die US Army erforderlich macht. Es soll schließlich keiner behaupten, so er denn noch dazu in der Lage ist, er habe das nicht wissen können.

Dass fehlende Hinweise auf gefährliches Verhalten im Umgang mit Geräten und Anlagen in den USA richtig teuer werden können hat der Wohnwagenhersteller Winnebago MotorHomes schmerzvoll erfahren müssen. Einem Herrn Merv Grazinski aus Okla-

homa City musste die Firma nicht nur ein neues Wohnmobil stellen, sondern auch 1.750.000\$ Schmerzensgeld bezahlen.

Auf dem Heimweg von einem Football-Spiel hatte Grazinski die Tempomatik seines Gefährts auf 110 km/h eingestellt und danach den Fahrersitz verlassen, um sich im hinteren Teil des Wohnmobils einen Kaffee zu bereiten. Das Wohnmobil kam erstaunlicherweise von der Straße ab und überschlug sich. Mr. Grazinski begründete seine Forderung mit der Tatsache, dass in der Betriebsanleitung des Wohnmobils nicht darauf hingewiesen worden sei, dass man auch bei eingeschalteter Tempomatik den Fahrerplatz nicht verlassen dürfe.

Die Firma Winnebago MotorHomes hat – für den nächsten Fall der Fälle – inzwischen die Bedienungsanleitung wesentlich umfangreicher gestaltet.



news
LETTER

2/2007

Tipps & Tricks zu MS Word

Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten „Tipps & Tricks“ sowie das optimierte Arbeiten mit und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Hierbei geht es nicht nur um die Klassiker wie „Dokumenten- und Formatvorlagen“, sondern auch um die vielen versteckten Möglichkeiten bis hin zur Abbildung gesamter Prozesse.

Für Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 16 Teilnehmern bieten wir entsprechende Seminare an – ein Anruf genügt!

IMPRESSUM

Herausgeber:
global document solutions
ein Geschäftsbereich der
technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
D-48336 Sassenberg
Tel.: 025 83/301-1000
Fax: 025 83/301-1030

Redaktion/Umsetzung:
pcc werbeagentur, Münster

® docuglobe ist ein eingetragenes
Warenzeichen der technotrans AG.
Alle übrigen Produktbezeichnungen
sind Schutzmarken der jeweiligen
Unternehmen.

www.docuglobe.de